



POLIZEISPORTVEREIN TRIER 1926 e.V.

Geschäftsstelle/Clubheim: Behringstraße 4a, 54296 Trier
Tel.: 0651-1708850 Fax.: 0651-1708850
E-Mail: clubheim@psvtrier.de www.psvtrier.de

Bogensport - Boxen - Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) - Fußball - Judo - Ju-Jitsu - Karate -
Sportschiessen/Pistole - Sportschiessen/Gewehr - Thai/Kick-Boxen - 2. Weg Männer/Frauen –

Abs. PSV Trier, Behringstraße 4 a, 54296 Trier

Beeindruckende Erfolge für Boxer des Polizeisportvereins bei den Rheinland-Meisterschaften des Boxverbandes Rheinland

Dass das intensive und anspruchsvolle Training in der Boxabteilung des PSV nicht nur für die allgemeine körperliche Fitness förderlich ist, sondern auch mit dazu beiträgt, dass sich Boxer aller Gewichtsklassen bei Wettkämpfen bewähren, zeigt die Bilanz der Aktiven. Bei den Rheinlandmeisterschaften, die unlängst in Altenkirchen durchgeführt worden waren, nahmen 6 aktive Boxer des Vereins teil.

Marcel Schäfer, Jugendlicher in der Klasse bis 39 kg, wurde überlegen Rheinlandmeister, obwohl es sein erster Wettkampf war. Sein erkennbares Talent beeindruckte und er wird im Verein weiter intensiv gefördert.

Jeramine Schönnecker, 13 Jahre alt und in der Gewichtsklasse bis 48 kg eingesetzt, bestritt seinen zweiten Kampf und wurde mit überzeugender Leistung ebenfalls Meister.

Petro Osagie, 19 Jahre alt konnte in seiner Gewichtsklasse, 70 kg, seine Erfolge, die er 2022 und 2023 erreicht hatte, als er ebenfalls Rheinlandmeister geworden war, eindrucksvoll wiederholen. Er zeigte, so die Zuschauer, Teilnehmer und Ringrichter, die beste Leistung bei der gesamten Veranstaltung.

Dre Osagie, Zwillingbruder von Petro, startete in der Gewichtsklasse bis 75 kg. Seine Erfolge aus dem Jahr 2022, als er Rheinlandmeister und 2023 Vizemeister geworden war, konnte er nicht wiederholen. Er belegte den 3. Platz und war damit selbst nicht zufrieden. Durch intensives Training will er sich steigern und seinem Bruder nacheifern.

Modji Selom, 22 Jahre alt, Gewichtsklasse bis 75 kg, bestritt erst seinen 2. aktiven Kampf und erreichte den 3. Platz. Für ihn persönlich als „Anfänger im aktiven Bereich“ ein Erfolg, der für die Zukunft „ausbaufähig“ ist.

Johannes Leiter, 21 Jahre alt und in der Gewichtsklasse bis 88 kg aktiv, überzeugte, obwohl es ebenfalls erst sein 2. aktiver Kampf war. Er wurde überlegen Rheinlandmeister.

Die Trainer des Vereins, mit Peter Stockreiser, der auch gleichzeitig Abteilungsleiter des Vereins ist, sowie Stefan Prochnow und Andre Thurin, waren mit den Leistungen ihrer „Schützlinge“ mehr als zufrieden. Es wurde deutlich, so die Trainer, dass das intensive und effektive Training gefruchtet hat.

Die Abteilung hat sich im Verein zu einer der mitgliederstärksten Abteilungen entwickelt. Ein Schwerpunkt der Trainingseinheiten ist dabei die „allgemeine Fitness“, die gerade im Bereich des Boxtrainings regelmäßig absolviert wird.

Besonders erfreulich ist für die Abteilung, dass immer mehr und mehr Frauen, den Weg zum Boxen finden. Sie sind zwischenzeitlich in der Abteilung eine „feste Größe“.

Wie der erste Vorsitzende, Bernd Michels, darstellte, sind die Erfolge der Sportler aber auch die Entwicklung in der Abteilung für den Verein überaus erfreulich.

Sie sind deshalb besonders hervorzuheben, weil die Trainingsvoraussetzungen, derzeit extrem schwierig sind. Durch Unbekannte ist Sporthalle in der „Kurfürst-Balduin-Realschule“ unter Wasser gesetzt worden, so dass sie derzeit nicht genutzt werden kann.

Es ist allerdings mit tatkräftiger Unterstützung des Amtes für Schulen und Sport, durch Unterstützung innerhalb des Vereins und durch private Initiativen gelungen Ausweichmöglichkeiten zu finden, die allerdings nur eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten bieten.

Es besteht die Hoffnung, dass die Sporthalle bald wieder zur Verfügung steht, so dass wie bisher, wieder an 3 Tagen in der Woche das Training durchgeführt werden kann.